



Die Spedition Bork ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Langgöns-Niederkleen bei Gießen in Mittelhessen.

Unser Tätigkeitsschwerpunkt sind innerdeutsche Verkehre, hauptsächlich für Auftraggeber der Industrie-, Lebensmittel- und Pharmabranche. Wir beschäftigen 540 Mitarbeiter und unsere Fahrzeugflotte umfasst fast 300 Sattelzugmaschinen und rund 540 Sattelaufleger.

Vom Ausbau der A49 erhoffen wir uns vor allem eine Entzerrung des sehr stark befahrenen und staubelasteten Autobahnabschnittes A5 zwischen Kassel und Gießen.

Damit einher geht eine Reduzierung der Transportdauer und effizientere Erreichbarkeit unserer Kunden im nordhessischen Raum. Die damit erreichbare Transportoptimierung hat direkten Einfluss auf die Verbesserung der Umweltbilanz unserer Fahrzeugflotte und trägt zur CO2 Reduzierung bei.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahme bedeutet aus unserer Sicht eine Verbesserung der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität der gesamten nordhessischen Region - sowohl für Industrie und Handel als auch für Logistikunternehmen. Damit entsteht ein Potential für neue Arbeitsplätze. Die Fertigstellung der geplanten A49 hat einen direkten Einfluss auf unsere Transportabläufe, da sie, gegenüber der Fahrtstrecke über die A7 und A5 ab Kassel von Norden kommend, die Fahrtstrecke bis zu unserem Standort verkürzt.

Die derzeit betroffenen Anwohner des „Überlandwegs“ vom Süden zur derzeitigen Anschlussstelle der A49 bei Neuental sind tagtäglich einer Belastung durch den Lärm der LKW im Durchgangsverkehr auf Bundesstraßen und durch Ortschaften ausgesetzt. Hinzu kommt innerorts ein dadurch bedingtes erhöhtes Gefahrenpotential für die weiteren Verkehrsteilnehmer, vor allem für Kinder und Radfahrer. Die Ausweichstrecke würde hier dauerhaft für mehr Sicherheit sorgen.

Mit denselben Belastungen müssen ein kleines Stück weiter südlich, auch die Anwohner der B3 in Butzbach schon viele Jahre leben. Diese ist bei Stau auf der A5 generell, sowie oft auch schon im normalen Berufsverkehr, überlastet. Auch wir nutzen die Ortsdurchfahrt über die B3 durch Butzbach zu unserem Standort in Niederkleen, da dies der direkte und kürzeste Weg von der A5 vom Süden kommend zu unserem Standort ist. Hierzu gibt es zwar bereits Pläne für eine Ortsumgehung (B3a). Eine Umsetzung lässt jedoch bisweilen noch auf sich warten. Ähnlich verhält es sich auch zum 4-spurigen Ausbau der B49 zwischen Gießen und Limburg. Hier sind bislang nur 2 Streckenabschnitte, einmal bei Wetzlar und einmal bei Leun entsprechend ausgebaut. Auch hier gibt es ein hohes Staupotential.

Die drei aufgezeigten geplanten Baumaßnahmen sind für uns als Spedition Bork von hohem Interesse. Gerade der Ausbau der A49 ist nicht nur für hessische-, sondern auch bundesweit für viele Speditionen und Logistikunternehmen von Bedeutung, da man durch die verkürzte Strecke, durch das in der Branche oft als „Transitbundesland“ bezeichnete Hessen, Transportabläufe optimieren kann.